

Fachrichter für Brandmeldeanlagen/Sprachalarmanlagen

Hier ein paar der Haupt- bzw. Standardfragen, von mir beantwortet:

Wie kann ich die Zertifizierungskosten senken?

Ganz einfach: Mit der Gruppensertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und DIN 14675

Mit dieser Gruppensertifizierung erhalten dann auch gerade 'kleinere' Errichter/Elektriker die Möglichkeit, eine vollständige DIN 14675 Zertifizierung inkl. der ISO 9001 Zertifizierung zu einem fairen und moderaten Preis zu erhalten.

Gruppensertifizierung von DIN 14675 und DIN EN ISO 9001

Jährliche pauschale Zertifizierungskosten:

Errichter, Elektriker (DIN 14675: natürlich alle Phasen und ISO 9001)
€ 1.850,-- zzgl. MwSt.

Und bei mir natürlich wirklich pauschal. Das bedeutet: inkl. sämtlicher Kosten für Logos, Zertifizierungsgebühren, Reisezeiten und den Reisekosten der Auditoren. Das ist einmalig und fair.

Bei Interesse möchte ich Sie bitten, schicken Sie mir bitte einfach unter [Kontakt](#) eine eMail mit Ihren kompletten Firmendaten. Im Betreff wählen Sie bitte Gruppensertifizierung aus.

Was sind die wichtigsten Bausteine einer DIN 14675 Zertifizierung?

- Zertifizierung nach DIN 14675
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- Prüfung zur verantwortlichen Person (ehemals hauptverantwortliche Fachkraft) BMA/SAA

Muss ich mich nach DIN 14675 zertifizieren lassen?

Ja. Seit dem 1.11.2003 muss jeder Fachrichter für Brandmeldeanlagen (BMA) nach DIN 14675 zertifiziert sein.

Nach welchen Phasen soll ich mich zertifizieren lassen?

Zuerst muss sich der Fachrichter anschauen, nach welchen [Phasen der DIN 14675](#) er sich zertifizieren lassen möchte. Wenn auch nicht wirklich alle Phasen erforderlich sind, möchte ich doch in den meisten Fällen empfehlen, sich nach allen Phasen zertifizieren zu lassen. Es gibt natürlich berechnete Ausnahmen.

Hinweis:

Das DIN 14675 Zertifikat hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Wer weiß schon, welche Aufträge in 2 Jahren bedient werden sollen. Dafür sollte ein Errichter vorbereitet sein. Die Zertifizierung nach allen Phasen ist mit meiner Beratung möglich.

Muss ich ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 einführen?

Ja.

Muss ich das eingeführte Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen?

Ja.

Es gibt nur eine Ausnahmeregelung für den Fachplaner. Die betrifft den Fachrichter überhaupt nicht.

Hinweis:

Bei einem Errichter mit mehreren Mitarbeitern (ab ca. 10 Mitarbeitern) ist es ggf. allerdings sehr interessant, nur den Fachbereich BMA zertifizieren zu lassen. Dies reduziert den Aufwand in der Beratung und der Zertifizierung.

Empfehlung zur Gruppensertifizierung:

Mit meiner Gruppensertifizierung für ISO 9001 und DIN 14675 können die Kosten für eine Kombi-Zertifizierung nochmals erheblich gesenkt werden. Dies biete ich Ihnen an. Die Kosten für die Kombi-Zertifizierung können bei meiner Gruppensertifizierung um ca. 60% gesenkt werden.

Bei Interesse möchte ich Sie bitten, sich in meiner Liste völlig unverbindlich vormerken zu lassen. Schicken Sie mir bitte einfach unter [Kontakt](#) eine eMail mit Ihren kompletten Firmendaten. Im Betreff wählen Sie bitte Gruppensertifizierung aus.

Was ist, wenn wir bereits nach DIN EN ISO 9001 bei einer Gesellschaft zertifiziert sind?

Wenn im Unternehmen bereits ein zertifiziertes QM-System vorliegt, ist das total OK, egal bei welcher Zertifizierungsgesellschaft. In dem bestehenden QM-System lassen sich leicht die Forderungen der DIN 14675 integrieren. Dabei bin ich gerne behilflich.

Empfehlung:

Aus Kostengründen sollte langfristig eine Kombi-Zertifizierung angestrebt werden. Wenn Sie bei einer Gesellschaft nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert sind, welche die DIN 14675 Zertifizierung nicht anbietet, hat diese Gesellschaft wohl nicht wirklich für Sie eine Zukunft. Wählen Sie für die DIN 14675 Zertifizierung eine Gesellschaft, mit der Sie sich auch langfristig eine Zusammenarbeit vorstellen könnten. Das sind wohl nur die Gesellschaften, die einen Kunden auch als solchen behandeln.

Empfehlung:

Die Aufnahme ihres bestehenden QM-Systems in meiner Gruppensertifizierung sollten wir besprechen. In manchen Fällen ist sogar ein Wechsel vor Ablauf des bestehenden Zertifikates monetär interessant. Auch wenn Sie sich ein 'eigenes' Zertifikat leisten können, sollten Sie sich überlegen, ob Sie die Einsparung nicht anderweitig sinnvoller investieren können.

Bei wem kann ich mich nach DIN 14675 zertifizieren lassen?

Das ist relativ überschaubar. Es gibt bis jetzt nur 9 Zertifizierungsgesellschaften, bei denen man sich zertifizieren lassen kann.

TÜV Rheinland Group	www.de.tuev.com
TÜV SÜD	www.tuev-sued.de
TÜV Nord	www.tuev-nord.de
TÜV Hessen	www.tuev-hessen.de
TÜV Thüringen	www.tuev-thueringen.de
LGA	www.lga-intercert.com
VdS	www.vds.de
ZDH	www.zdh-zert.de
ZdS	www.zds-zert.de

Empfehlung:

Man sollte sich bei einer Gesellschaft zertifizieren lassen, die anerkannt ist. Sie entscheiden, bei welcher Gesellschaft Sie zertifiziert werden möchten. Hier mein Vorschlag: [Siehe Kooperationspartner](#).

Bei wem kann ich mich nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen?

Es gibt in Deutschland knapp über 100 Firmen, bei denen man sich nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen kann. Die Firmen werden von der DAKKS zugelassen. Hier kann auch diese Liste angefordert werden.

<http://www.dakks.de>

Empfehlung:

Alle Zertifizierungsgesellschaften nach DIN 14675 bieten auch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 an.

Wenn Sie noch nicht nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert sind, kann nur eine Kombi-Zertifizierung empfohlen werden. Das ist die gleichzeitige Zertifizierung von DIN 14675 und DIN EN ISO 9001 an einem Tag (in der Regel ein Tag). Dies ist natürlich auch kostengünstiger als jeweils eine separate Zertifizierung. Logisch. Und für das Unternehmen ist es auch angenehmer, als an zwei unterschiedlichen Tagen im Jahr von jeweils einer Zertifizierungsgesellschaft vom 'Arbeiten' abgehalten zu werden.

Die Gruppensertifizierung hat meiner Meinung nach für Sie am Meisten Zukunft. Bei Interesse möchte ich Sie bitten, schicken Sie mir einfach unter [Kontakt](#) eine eMail mit Ihren kompletten Firmendaten. Im Betreff wählen Sie bitte Gruppensertifizierung aus.

Bei wem kann ich Fach-Schulungen zu den verschiedenen Brandmeldesystemen besuchen?

Dies ist natürlich nur bei den Herstellern der Brandmeldeanlagen möglich. Es muss nicht bei allen Herstellern eine Schulung besucht werden. Natürlich nur z. B. bei den von Ihnen projektierten, montierten und in Wartung befindlichen BMA-Systemen (Phase 6.2, 7 und 11 der DIN 14675). Hier eine kleine Übersicht für Sie:

Bosch, Ottobrunn

Detectomat, Ahrensburg

Dynacord, Straubing

ESSER by Honeywell (Novar GmbH), Neuss

G+M Elektroakustik, Heppenheim

GE Security, Neuss

Gräf & Meyer, Kirkel

Hekatron, Sulzburg

Hertek, Berlin

Laauser & Vohl, Ostfildern

LABOR STRAUSS Sicherheitssysteme, Mönchengladbach

MEP-Gefahrenmeldetechnik GmbH, Pockau-Lengefeld

Minimax, Bad Oldesloe

Notifier, Ratingen

NSC, Bielefeld

RCS, Bad Aibling

Schrack, Wien

Securiton, Achern

Setec, Seefeld

Siemens

Telenot, Aalen

TOA, Hamburg

Total Walther, Tyco

Variodyn, Eckersdorf

WENZEL Elektronik, Pinneberg

www.bosch-sicherheitssysteme.de

www.detectomat.de

www.dynacord.com

www.esser-systems.com

www.gm-elektroakustik.de

www.ge.com

www.gplusm.de

www.mep-pockau.de

www.hertek.de

www.laauser.com

www.laborstrauss.de

www.mep-pockau.de

www.minimax.de

www.notifier.de

www.nsc-sicherheit.de

www.rcs-audio.com

www.schrack-seconet.com

www.securiton.de

www.setec-gmbh.net

www.siemens.de

www.telenot.de/com

www.toa.de

www.tycofireandsecurity.com

www.variodyn.de

www.wenzel-elektronik.de